

KONZERTDIREKTION HUGO HELLER

TELEPHON 16544 WIEN, I., BAUERNMARKT 3 TELEPHON 16544

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL

# ROSÉ-QUARTETT

(Rosé—Fischer—Ruzitska—Buxbaum)

XXXVIII. Saison

I. öffentliche Hauptprobe

Sonntag, den 28. September 1919

**W. A. Mozart** . . . . . Streichquartett C-dur, Köchel Nr. 465.  
1756—1791

Adagio Allegro.  
Andante cantabile.  
Menuetto.  
Allegro molto.

**Beethoven** . . . . . Streichquartett A-moll op. 132. (Komp. 1824—1825)  
1770—1827

(Dem Fürsten Nikolaus Galitzin gewidmet).  
Assai sostenuto; Allegro.  
Allegro ma non tanto.  
Molto adagio. Canzona di ringraziamento in modo  
lidico, offerta alla divinità da un guarito.  
Alla marcia, assai vivace; Allegro appassionato.  
(Das Autograph ist überschrieben: »2tes Quartett 1825 von  
L. v. Bn.« Über dem Adagio steht: »Heiliger Dankgesang an  
die Gottheit eines Genesenen in der Lydischen Tonart.«  
NB. Dieses Stück hat immer h, nicht wie gewöhnlich b. Takt 32  
dieses Satzes heißt es: »Andante, neue Kraft fühlend«.)

Das Thema des Allegro appassionato steht in etwas anderer  
Form mitten unter den 1823 entworfenen Skizzen zur Neunten  
Sinfonie und war ursprünglich als Melodie des ganz instrumental  
gedachten Schlußsatzes der Sinfonie erfunden.

Die erste Aufführung des A-moll-Quartettes fand statt am  
6. November 1825, die erste Ausgabe erschien im September 1827,  
fünf Monate nach Beethovens Tod).

**J. Haydn** . . . . . Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell  
1732—1809 . . . . . op. 74 Nr. 3 G-moll.

Allegro.  
Largo assai.  
Menuetto.  
Finale.

Mittlerer Konzerthaus-Saal, Sonntag, den 16. November 1919

# ROSÉ-QUARTETT

(Rosé—Fischer—Ruzitska—Buxbaum)

XXXVIII. Saison

II. öffentliche Hauptprobe

Schubert: A-moll op. 29; Smetana: E-moll; Borodin: A-dur (Beethoven-Thema).

Preis 40 Heller.